

VERANSTALTUNGSREIHE

Daniel Blake in Deutschland

Eine sozialpolitische
Beleuchtung der Agenda 2010



Kiel • Neumünster



IPPNW



www.attac-kiel.de



DGB KERN

weitere Informationen unter
blake.ratschlagkiel.de

Daniel Blake hat sein ganzes Leben als Tischler gearbeitet. Eines Tages erleidet er einen Herzinfarkt und ist auf Unterstützung des britischen Sozialsystems angewiesen. Doch entgegen der Diagnose seines Arztes wird er vom Sozialamt für arbeitsfähig eingestuft. Er gerät in die Fallstricke der Bürokratie.

Im Verlauf des Films von Ken Loach geht es nicht nur um die Rückkehr in das Arbeitsleben oder die Sicherung des Lebensunterhaltes. In einem erniedrigenden System geht es vor allem darum, die eigene Würde zu bewahren.

Die in Deutschland unter der Regierung Schröder/Fischer eingeführten „Sozialreformen“ der Agenda 2010, die den größten Sozialabbau in der bundesdeutschen Geschichte markierten, folgen in einigen Grundzügen dem britischen Modell. Im Zuge der Bundestagswahl 2017 sind die SPD und ihr Spitzenkandidat Martin Schulz mit der Frage konfrontiert, ob und inwieweit die besagten „Reformen“ zurückgenommen werden sollten.

Vor diesem Hintergrund möchten wir in einer kleinen Veranstaltungsreihe die Fragen diskutieren:

Wie würde es Daniel Blake in Deutschland ergehen?
Welche Folgen hat die Agenda 2010 für Deutschland?
Wie können und sollten wir die Zukunft gestalten?

MITTWOCH, 10.5.2017, 18:30, KOKI (PUMPE)

Film: „Ich, Daniel Blake“

Der Regisseur Ken Loach thematisiert seit 50 Jahren die Nöte und Hoffnungen der britischen Arbeiterklasse. In seinem Film „Ich, Daniel Blake“ greift er die Folgen der unter der Regierung von Magret Thatcher durchgeführten „Reformen“ des britischen Sozialsystems auf. Der berührende Film wurde 2016 auf dem Filmfestival in Cannes mit dem Hauptpreis für den besten Film ausgezeichnet. Im Anschluss an die Filmvorführung (Kooperation mit dem kommunalen Kino) wollen wir vor dem Hintergrund des Films über die Situation in Deutschland diskutieren.

Eintritt: 5€ (Freikarten nach Bedarf auf Anfrage über kiel@attac.de)

MITTWOCH, 10.5.2017, 20:30, PUMPE/GALERIE

Diskussion zu „Ich, Daniel Blake“

Wir möchten mit Besuchern der Films, mit Betroffenen sowie interessierten Bürger*innen über die Folgen der Agenda-Politik in Deutschland diskutieren. Im Mittelpunkt sollen zwei Fragen stehen:

- Was macht Hartz-IV mit unserer Gesellschaft?
- Was muss verändert werden?

Wir möchten die Ergebnisse der Diskussion schriftlich dokumentieren, um hieraus Kernaussagen und Forderungen an die Sozialpolitik abzuleiten.

FREITAG, 16.6.2017, 19UHR, LEGIENHOF (LICHTS.)

Sozialabbau in Deutschland mit der Agenda 2010

Die „Sozialreformen“ des vergangenen Jahrzehnts

haben nicht nur die Einführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II, auch Hartz IV genannt) zum Inhalt. Es gab ebenfalls gravierende Veränderungen in vielen weiteren Bereichen des sozialen Sicherungssystems. Wir zeigen in dieser Informations- und Diskussionsveranstaltung die entscheidenden Veränderungen auf und stellen die Frage nach Folgen und Lösungen für eine soziale Zukunft. Referent*innen sind:

• **Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Kolenda** (attac, IPPNW)
Auswirkungen der Agenda-Politik beim Krankengeld, der Erwerbsminderungsrente und beim Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II (Hartz IV)

• **Birgit Steiner**
Persönlicher Erfahrungsbericht einer von Hartz IV Betroffenen

• **Reiner Heyse** (IGM Sen., Seniorenaufstand)
Auswirkungen der Agenda-Politik auf die Altersrenten einschließlich der Riesterrente und der geplanten privaten Betriebsrente

Ort: Legienhof (Lichtsaal), Legienstr. 22, Kiel-Mitte

attac/ver.di/SoVD sind Träger von:

REICH — UM UMVERTEILEN

Ein gerechtes Land für alle!

Wir können ein besseres und gerechtes Land für alle schaffen, die hier leben. In Deutschland gibt es so viel Reichtum wie nie zuvor, wir müssen ihn endlich vernünftig verteilen und gerecht einsetzen

Unterstützen, Vernetzen, Informieren
unter www.reichtum-umverteilen.de



www.facebook.com/reichtumumverteilen



twitter.com/umverteilen1